

	<p>Objekt: Illustration zu Friedrich Schillers "Turandot" (?), Vorstudien [Die Zuordnung zu den Illustrationen von Schillers "Turandot" in "Minerva" 1820 gemäß der alten Inventarisierung.]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-01501</p>
--	--

Beschreibung

Gemäß der Inventarisierung Detailstudien zu den Illustrationen von Friedrich Schillers "Turandot" in "Minerva" 1820. Keiner der dort publizierten Kupferstiche zeigt die Motive der Studien. Studie zu einem Frauenkopf; Studie zu einem Chinesen, der eine Keule schwingt, Handstudie mit Taler, Skizze eines Mädchens, das sich die Hände vors Gesicht schlägt; kleiner chinesischer Junge in Kauerstellung mit Zeigegestus.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Im Besitz von Wilhelm von Donop, Detmold (1805-1865). | Aus dem Nachlass des Rechtsanwalts Runnenberg, Detmold (Wilhelm [?] Runnenberg, Lebensdaten unbekannt) veräußert 1901 bei Amsler und Ruthardt, Berlin. | Erworben 1901 bei Amsler und Ruthardt, Berlin (Kommissionär: Max Ziegert, Frankfurt am Main).

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf bräunlichem, dünnem Velinpapier, an den Ecken auf festes, braunes Velinpapier geklebt

Maße:

Blatt: 151 x 102 mm; Untersatzpapier: 160 x 110 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	Vor 1820
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	Hannover

Schlagworte

- Figurenstudie
- Figürliche Darstellung
- Zeichnung